Alles, was wir geschrieben haben, steht Ihnen frei und kostenlos zur Verfügung. Die NachDenkSeiten enthalten mit ihren vielen Artikeln, Analysen, Fakten und Daten so viel Material wie kaum ein anderes Medium oder allgemein zugängliches Archiv. Wenn Sie also ein bisschen Zeit haben, scrollen Sie einfach zurück. In unregelmäßigen Abständen werden wir Sie auf interessante Artikel in unserem Archiv hinweisen. Von **Redaktion**.

Im Zusammenhang mit dem Parteitag der LINKEN hat Albrecht Müller kürzlich auf die Möglichkeit der **Fremdbestimmung** der Partei hingewiesen. Bereits 2009 hatte sich zu dem Thema Unterwanderung politischer Parteien eine Debatte auf den NachDenkSeiten entsponnen. In diesem Artikel streifte Albrecht Müller damals das Thema am Beispiel SPD und schloss seine Untersuchung des damaligen strategischen Unvermögens der Partei mit den Worten:

> „Wegen der Fremdbestimmtheit der SPD-Führung wird man vermutlich damit rechnen müssen, dass sie keine ehrliche Analyse und so weiter macht wie bisher. Es wäre schön, ich würde mich täuschen."

Daraus folgte dieser Artikel, in dem eine mögliche Unterwanderung von CDU/CSU Gegenstand ist – es kommen Leser zu Wort und Albrecht Müller analysiert einige Symptome der Fremdbestimmung:

> „Einzelne FDP-Politiker haben an der Privatisierungspolitik verdient, insbesondere an der Deutschen Telekom-Privatisierung. Angela Merkel lässt sich zum Finanzmarkt und zur Finanzmarktkrise vom Deutschland Chef von Goldman Sachs, Dibelius, beraten. Sie hat den Berater von Goldman Sachs, Issing, zum Vorsitzenden der Expertenkommission berufen, die Vorschläge zur Neuordnung der Finanzmärkte machen soll. Dass die Steuerzahler am Ende vermutlich weit mehr als Hundert Milliarden für die Rettung von Banken zahlen, ohne dort Einfluss zu gewinnen, geht auf die enge Verflechtung der CDU Führung mit der Finanzindustrie zurück. Nicht nur auf Steinbrück."

Diese Serie wird fortgesetzt, deshalb die Nummerierung. Teil 1 finden Sie hier.
Aber am besten gehen Sie, falls Sie die Zeit dazu haben, parallel dazu selbst auf die Suche. Sie werden in vielerlei Weise fündig werden.